

Glatte Straße nach Rohrbruch

Mehrere Haushalte ohne Wasser

Altgarbsen. Durch einen Wasserrohrbruch unter dem Gehweg an der Konrad-Adenauer-Straße, Ecke Mühlenbergsweg ist am Donnerstag eine große Menge Wasser auf den Bürgersteig und die Straße gelaufen. Wegen des Frostes bildete sich Eis. Fahrbahn und Gehweg wurden spiegelglatt, wie die Polizei in Garbsen mitteilte. Beamte sperrten den Gehweg und die Straße für den Verkehr und alarmierten den Notdienst des Wasserverbandes Garbsen-Neustadt.

Maik Dreyer vom Wasserverband musste die Wasserleitung sperren, kam aber zunächst nicht an den Schieber. Der Deckel war zugefroren. Er musste mit einem Hammer nachhelfen. Ab 17.30 Uhr waren Haushalte auf einer Länge von etwa 50 Metern entlang der Konrad-Adenauer-Straße ohne Wasser. Wie viele Haushalte betroffen waren, wusste Dreyer zu sagen. Er hatte keine Zeit, Anwohner vorzuwarnen, er musste verhindern, dass das Wasser größeren Schaden im Untergrund anrichtet. Ein Tiefbauunternehmen wurde beauftragt, den Rohrbruch zu finden und zu schließen. Bei der Leitung handelt es sich um ein altes Asbestzementrohr. „Solche Brüche passieren immer wieder, darum modernisieren wir ja mit großem Aufwand unser Netz“, sagte Dreyer.



Leitung gebrochen: Das Wasser sprudelte durch alle Ritzen im Gehwegpflaster. FOTO: MARKUS HOLZ

„Dieses Museum ist mein Leben“

Puppenhäuser, Krippen, Christbaumschmuck: Sammlerin Gertrud Müllmann zeigt mehr als 10 000 Exponate / Schau ist an den Adventssonntagen geöffnet

Von Jutta Grätz

Auf der Horst. Der Puppentisch ist schon weihnachtlich gedeckt, die Bäume aus künstlicher Tanne tragen Schnee und funkelnden Christbaumschmuck, der Weihnachtsmann aus Plüsch hat bereits auf seiner Harley Platz genommen: Im Garbsener Spielzeugmuseum dreht sich derzeit alles um Weihnachten. „Weihnachtszauber“ hat die Sammlerin und Museumsinhaberin Gertrud Müllmann ihre aktuelle Sonderausstellung genannt. An allen Adventssonntagen sind Besucher eingeladen, in die weihnachtliche Welt einzutauchen.

Im eigenen Wohnhaus

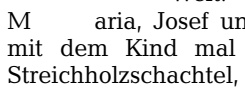
Die 82-Jährige hat das Spielzeugmuseum 2003 mit ihrem Mann Johannes im eigenen Wohnhaus am Talkamp 19 aufgebaut, seit 2017 betreibt sie es allein – und ausschließlich ehrenamtlich. „Ich bin täglich mehrmals in den Räumen und arrangiere immer irgendetwas neu“, sagt sie. „Das Sammeln und dieses Museum sind mein Leben.“ Und so sind die Vitrinen und Puppenstuben nicht nur stimmungsvoll beleuchtet, sondern auch mit viel Liebe zum Detail und aktuell eben weihnachtlich dekoriert.

Ob nun jahrzehntealtes Blechspielzeug, ein nostalgisches Kinderkarussell samt Spieluhr, ob knallrote Feuerwehrautos, Käthe-Kruse-Puppen oder Weihnachtsbücher: Die Exponate spiegeln nicht nur Kultur vergangener Zeiten, sondern auch, wie sich das Spielen verändert hat. Insbesondere die Krippen aus mehreren Jahrhunderten zeigen



Gertrud Müllmann hat für jedes ihrer Exponate eine Geschichte parat. Vom alten Blechspielzeug bis zum modernen Weihnachtsmann auf der Harley (runde Bilder): Das Spielzeugmuseum ist mit viel Liebe zum Detail weihnachtlich dekoriert. Die Ausstellung zeigt auch Christbaumschmuck und Weihnachtsdekoration aus aller Welt.

FOTO: JUTTA GRÄTZ



die Weihnachtstraditionen aus aller Welt: Maria, Josef und die Krippe mit dem Kind mal in nur eine Streichholzschachtel, mal ist die Szene aufwendig und auf mehreren Quadratmeter groß dekoriert, mal sind die Figuren aus Glas oder aus Wachs.

Räume sind mächtig voll

Das private Museum hat eine Fläche von rund 80 Quadratmetern und platzt mittlerweile aus allen Nähten. „Ich könnte mit unseren Stücken 250 Quadratmeter dekorieren“, sagt Müllmann. Derzeit ist gerade ein wenig mehr Platz in den Räu-

men, denn das Heimatmuseum Seelze präsentiert 22 Puppenstuben aus den Beständen des Garbsener Spielzeugmuseums. Und Müllmann beteiligt sich mit Exponaten auch an der Sonderausstellung im Heimatmuseum in Bissendorf, die sich dem Thema Engel widmet.

Stücke aus drei Jahrhunderten

Fast die Hälfte der mehr als 10 000 Exponate aus drei Jahrhunderten stammt aus Privatbesitz. „Regelmäßig rufen Menschen aus Garbsen und auch aus ganz Deutschland bei mir an und fragen, ob sie uns altes Spielzeug schenken dürfen“, berichtet Müllmann. Die Sammlerin hat zu jedem Stück eine Geschichte parat. Damit diese nicht verloren ge-

hen, ist Müllmann gerade dabei, alle ihre Objekte zu digitalisieren – festgehalten wird nicht nur der Zustand jedes einzelnen Spielzeugs, sondern auch, wie das Objekt ins Spielzeugmuseum gelangt ist.

Info Besucher können morgen und an den Sonntagen, 15. und 22. Dezember, jeweils von 14 bis 17 Uhr durch die Ausstellung bummeln. Vom 2. bis 31. Januar 2020 ist das Museum nach Vereinbarung geöffnet. Weitere Termine – auch für Gruppen – können unter Telefon (05137) 12 62 84 vereinbart werden. Der Eintritt ist frei.



Weitere Bilder finden Sie bei uns im Internet unter haz.de/garbsen

LESERBRIEF

Völlig unnötig ausgebremst

Zum Bericht „Havelser Straße wird zur Tempo-30-Zone“ am

3. Dezember:

Eine der Hauptverkehrsstraßen wird für mindestens drei Jahre Tempo-30-Zone. Ich dachte zuerst, das sei ein verfrühter Aprilscherz! Ich fahre seit 15 Jahren täglich diese Straße entlang, und mir ist noch nie aufgefallen, dass diese besonders belastet oder übermäßig oft von Verkehrsunfällen betroffen ist. Völlig unnötig wird man auf einer gut ausgebauten Straße ausgebremst. Die Politik sollte sich lieber darum kümmern, dass ausreichend Pendlerparkplätze in Garbsen – zum Beispiel am Planetencenter – bereitgestellt werden, damit der Umstieg vom Auto auf die Bahn stattfinden kann. Stattdessen lieber ein Modellprojekt auf der Havelser Straße. Dazu fällt mir nichts mehr ein.
Andrea Tiedemann, Garbsen-Mitte

Veröffentlichungen in dieser Rubrik sind keine redaktionelle Meinungsäußerung. Gelegentlich müssen wir Leserbriefe kürzen. Bei allen Einsendungen bitten wir um Angabe der vollständigen Absenderadresse.

IN KÜRZE

Café Kalle öffnet am Sonntag

Havelse. Das Café Kalle serviert morgen von 15 bis 16.30 Uhr im Kulturhaus Kalle, An der Feuerwache 2-4, selbst gebackene Kuchen und Torten sowie Kaffee. *aln*

DRK lädt zur Adventsfeier ein

Schloß Ricklingen. Der DRK-Ortsverein Schloß Ricklingen bittet für heute, 15 Uhr, zur Adventsfeier ins Gemeindehaus an der Voigtstraße. Einen Fahrdienst gibt es unter Telefon (050 31) 7 44 05. *jgz*

Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen.
Psalm 36,6

Wir verlieren viel, aber nie die Erinnerung.

Josef Echterhoff

* 12. Februar 1930 † 29. November 2019

In Dankbarkeit und Liebe:

Helga Echterhoff geb. Böker
Birgit und Martin Geweke
mit Miriam, Chris und Jaron, Sarah, Joshua
Karen und Volker Hofmann
mit Johanna, Leon, Jakob
Roland Echterhoff und Ellen Kohler
Steffen Böker mit Bennet, Malin

Das Requiem findet am Montag, dem 9. Dezember 2019, um 9:30 Uhr in der Kirche St. Raphael, Antareshof 5, 30823 Garbsen statt, anschließend Beisetzung auf dem Stadtfriedhof Garbsen, Planetenring 5, 30823 Garbsen.

Anstelle von Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an die Förderstiftung der MHH Herz- Kreislauf- Forschung, Prof. Haverich, IBAN: DE 95 2505 0180 0900 4444 44, BIC: SPKHDE2HXXX Kennwort: Josef Echterhoff. Henschel Bestattungen, Garbsen, Tel. 05131 - 7979

Ihr Leidensweg ist zu Ende, unsere Hoffnung auf ihre Genesung hat sich nicht erfüllt.

Brunhilde Meineke

geb. Schmidt

* 6. November 1941 † 30. November 2019

Tief traurig haben wir von ihr im Kreise der Familie Abschied genommen.

Jürgen
Thomas und Frauke
Stefan und Kristin
Hanna und Sebastian

Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen, ihre Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt beigesetzt.

Betreuung: Thorns Bestattungen, Inh. Tim Schustereit, Neustadt, Telefon: (05032) 32 37
Persönliche Gedenkseite: www.thorns-bestattungen.de

May the road rise to meet you.
May the wind be always at your back...
(Irischer Segensspruch)

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter.

Eva Krause

geb. Bräutigam

* 29. Dezember 1922 † 24. November 2019

Leipzig Wunstorf

Stefan Krause
Gisela Krause-Bärthel und Hans Bärthel
Moritz Bärthel und Niklas Bärthel

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 11. Dezember 2019, um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle Wunstorf, Senator-Meier-Straße, 31515 Wunstorf, aus statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an die „Interessengemeinschaft Sassen und Richthof e.V.“, Sparkasse Oberhessen, Kennwort: Trauerspende E. Krause. IBAN DE82 5185 0079 0360 1058 57.

Betreuung: Thorns Bestattungen, Inh. Tim Schustereit, Wunstorf, Telefon: (05031) 915 810

Es ist nicht einfach, in schweren Stunden an alle zu denken.

Eine Traueranzeige nimmt es Ihnen ab.

www.haz.de
www.neuepresse.de

Samstagszeitung Allgemeine Neue Presse

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

Besuchen Sie unsere großzügige Ausstellung!



3.990,00 €
inkl. Montage und MwSt.
ohne Fundamentarbeiten

ALU TERRASSENDACH

Maße: 4000 x 3000 mm

mit Sicherheitsglas, in weiß, anthrazit oder grau

Bäckerstraße 3A
Sarstedt-Hotteln
Fon 0 50 66 / 90 26-0

Mo bis Fr 9 - 18 Uhr
Samstags 10 - 13 Uhr
www.tischlerei-othmer.de



Sonntags Schautag von 13.00-17.00 Uhr!

FREIE BERUFE

!Up to date!

Diesen Monat finden Sie auf unserer Homepage:

„Ärgernis: Hinzuschätzungen trotz digitaler Buchführung“



JOACHIM SIEGMUND
STEUERBERATER

Osterfelddamm 3 · 30627 Hannover
Telefon (05 11) 95 57 90 · Fax (05 11) 95 57 999
www.stb-siegmund.de/Aktuelles

54070701_000118